

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales
vom 30.09.2025

Top 8 Informationen zum Betrieb der Stadtbibliothek im Marie-Hager-Haus

Informationen zum Betrieb der Stadtbibliothek im Marie-Hager-Haus

Bereits während der vergangenen Ausschusssitzung am 16. Juli dieses Jahres informierte der Bürgermeister über die Grundidee, dass der Marie Hager-Kunstverein unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Betrieb und der Unterhaltung des Marie-Hager-Hauses inklusive der Bibliothek beauftragt werden könnte. Durch den Ausschuss wurde diese Idee positiv bewertet.

In der Zwischenzeit wurde intensiv daran gearbeitet, diese Idee zu konkretisieren. Selbstverständlich bedarf es neben einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein auch eines förmlichen Beschlusses der Stadtvertretung. Im Rahmen der vierten Ausschusssrunde soll hierüber beraten und entschieden werden. Weitere Abstimmungen mit dem Vorsitz des Vereins sind bereits anberaumt.

Zum 1. Oktober 2025 konnten sich die Stadt und der Verein bereits darüber vereinbaren, dass der Rest des laufenden Jahres als „Einarbeitung“ genutzt werden kann. Das Personal der Stadt vermittelt dem Verein demnach unter anderem das wesentliche Tagesgeschäft. Darüber hinaus gewährt die Stadt dem Verein einen Personalkostenzuschuss für die letzten drei Monate des Jahres. Einer der wesentlichen Klärungsbedarfe der letzten Tage lag unter anderem in der Datenschutzkonformität, denn schließlich geht auch eine Vielzahl von personenbezogenen Daten von Seiten der Stadt an den Verein über. Dies allein zeigt, dass es sich hierbei trotz einer kleinen Bibliothek um einen sehr komplexen Prozess handelt. Die Stadt wird verwaltungsseitig aber natürlich in jedem Fall äußerst darum bemüht bleiben im Sinne aller Nutzerinnen und Nutzer zu handeln.